

Referenzportfolio PrivateFinancePolice

Stand: 01.07.2021

ANLAGEZIEL DES REFERENZPORTFOLIOS

Bei der PrivateFinancePolice entwickelt sich Ihr Vertrag grundsätzlich entsprechend der Wertentwicklung des sogenannten Referenzportfolios.

Das Ziel des Referenzportfolios besteht in der **Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses durch Renditechancen alternativer Anlagen.**

Alternative Anlagen zeichnen sich im Wesentlichen durch folgende Eigenschaften aus:

- Langfristiger Anlagehorizont
- Nicht an einer Börse gehandelt
- Eingeschränkte Handel- und Veräußerbarkeit (sog. Illiquidität)
- Stabile laufende Ertragsentwicklung
- Deutlich erhöhtes Mindestinvestitionsvolumen pro einzelner Investition
- Besonderes Rendite-Risiko-Profil

Im Referenzportfolio werden zurzeit alternative Anlagen aus folgenden Anlageklassen einbezogen:

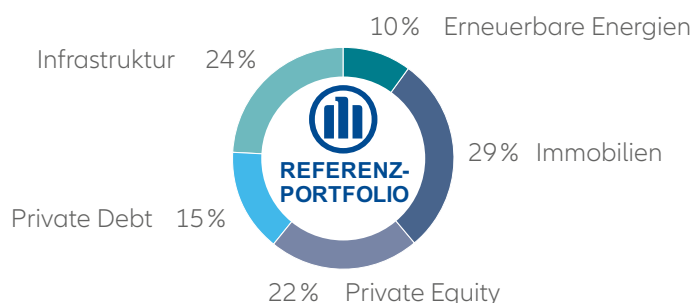
- **Infrastruktur**
- **Erneuerbare Energien**

- **Immobilien**
- **Private Equity**
- **Private Debt**

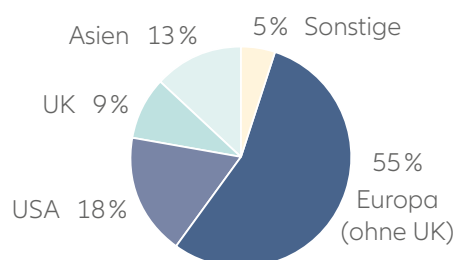
Die dem Referenzportfolio zugrunde liegenden Anlagen werden von den Experten der Allianz gemanagt und sind global diversifiziert. Zur Erreichung des Anlageziels werden bei der Zusammenstellung des Referenzportfolios der **langfristige Investitionscharakter sowie das Rendite-Risiko-Profil** der einzelnen Anlageklassen berücksichtigt.

ZUSAMMENSETZUNG DES REFERENZPORTFOLIOS

Die im Referenzportfolio abgebildeten Anlagen werden von der Allianz Lebensversicherungs-AG grundsätzlich über Beteiligungsgesellschaften unterschiedlicher Rechtsformen (bspw. GmbHs), Fonds und Joint Ventures gehalten. Aus der Wertentwicklung der einzelnen Assetklassen resultiert eine Verschiebung der Gewichtung zum Ende des Quartals.



Zusammensetzung des Referenzportfolios nach Anlageklassen zum Bewertungsstichtag 31.03.2021.

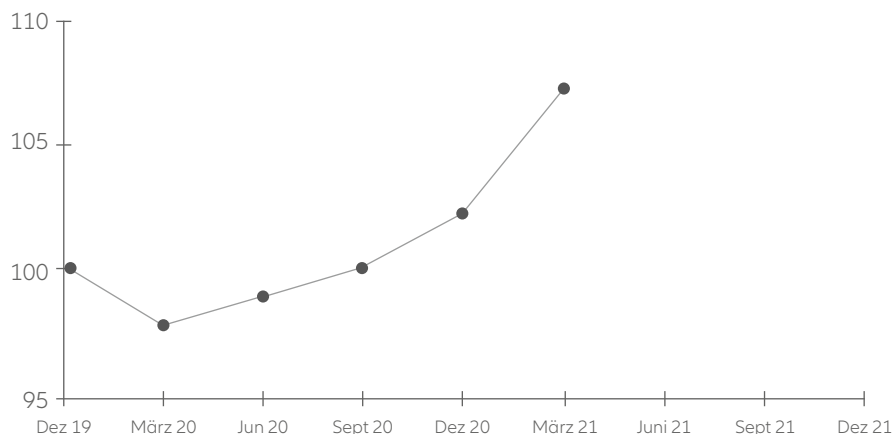


Zusammensetzung des Referenzportfolios nach Regionen zum Bewertungsstichtag 31.03.2021.

LAUFENDE ENTWICKLUNG

Die historische Wertentwicklung wird hier nach Kosten der Kapitalanlagen ausgewiesen.

Bei der Ermittlung der Wertentwicklung des Referenzportfolios wird ein Ausgleich für die Bereitstellung von Liquidität wertmindernd i. H. v. derzeit 0,20 % p. a. berücksichtigt.



Bewertungsstichtag ist der jeweils letzte Tag des Quartals, d. h. der 31.03., 30.06., 30.09. und der 31.12.
Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

Wertentwicklung

1. Quartal 2021	5,13 %
Seit Jahresbeginn	5,13 %
Ein Jahr	9,67 %
Seit 12/2019	7,27 %

Der bisherige Verlauf der Wertentwicklung des Referenzportfolios zeigt, dass die PrivateFinancePolice den Kunden einerseits ermöglicht, von den Renditechancen alternativer Anlagen zu profitieren und andererseits als Stabilitätselement im Anlageportfolio wirkt.

WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN IM ERSTEN QUARTAL 2021

An den Aktienmärkten setzte sich die Impfstoffrally im ersten Quartal des neuen Jahres eindrucksvoll fort, begleitet – insbesondere in Ländern wie den USA, Großbritannien und China – von einem kräftigen zyklischen Aufschwung, der durch die anhaltende Niedrigzinspolitik und weitere staatliche Unterstützungsmaßnahmen zusätzlichen Schub erfuhr. Obwohl Europa im ersten Quartal weitgehend im Lockdown verharrte, zeichnete sich auch hier ein breiter Aufschwung ab, der die Aktienmärkte ebenfalls kräftig steigen ließ.

Neben der positiven Stimmung an den Aktienmärkten sorgte ein überraschender Zinsanstieg für Aufsehen an den Märkten. Begründet wurde dieser Anstieg durch höhere Inflations-

erwartungen der Investoren angesichts des bevorstehenden Wirtschaftsaufschwungs und einer breiten Erholung an den Rohstoffmärkten. Die Zentralbanken hielten unterdessen an ihrer ultra-lockeren Geldpolitik fest und kauften weiterhin Staats- und Unternehmensanleihen, um den wirtschaftlichen Aufschwung durch angemessene Finanzierungskonditionen zu unterstützen. Die Risikoaufschläge von Unternehmensanleihen kehrten damit zum Quartalsende wieder auf Vorkrisenniveau zurück.

Das Referenzportfolio der PrivateFinancePolice entwickelte sich im ersten Quartal sehr positiv und erzielte eine Wertentwicklung von 5,13%¹. Der Einfluss des Zinsanstiegs auf

einzelne Investitionen konnte durch ein sehr starkes Ergebnis der Substanzwerte, allen voran im Bereich von Private Equity mehr als aufgewogen werden. Die Investitionen außerhalb Europas haben durch den wirtschaftlichen Aufschwung und das sehr positive Umfeld für Börsengänge junger Unternehmen, allen voran in Asien, mit einer positiven Wertentwicklung zusätzlich zu diesem besonders guten Ergebnis beigetragen. Die Aufwertung von Fremdwährungen hat zu einem weiteren positiven Effekt bei den Investitionen im Bereich der Mittelstandsfinanzierungen (Private Debt) geführt. Ebenfalls positiv hat sich die Performance des Immobilienportfolios entwickelt.

¹ Nach Abzug der Kapitalanlagekosten und des Ausgleichs für die Bereitstellung der Liquidität.

KOSTEN DER ZUGRUNDE LIEGENDEN KAPITALANLAGEN

Durch das hohe Anlagevolumen, die langjährige Erfahrung und den Zugang zu einem globalen Netzwerk von Investmentexperten hat die Allianz einen **kosteneffizienten Zugang zu alternativen Anlagen**. Dieser Vorteil eines großen, institutionellen Anlegers schlägt sich auch im Referenzportfolio nieder: Die Kosten der dem Referenzportfolio zugrunde liegenden Kapitalanlagen entsprechen den Kosten der Kapitalanlagen der Allianz Lebensversicherungs-AG im allgemeinen Sicherungsvermögen. Die Kosten der

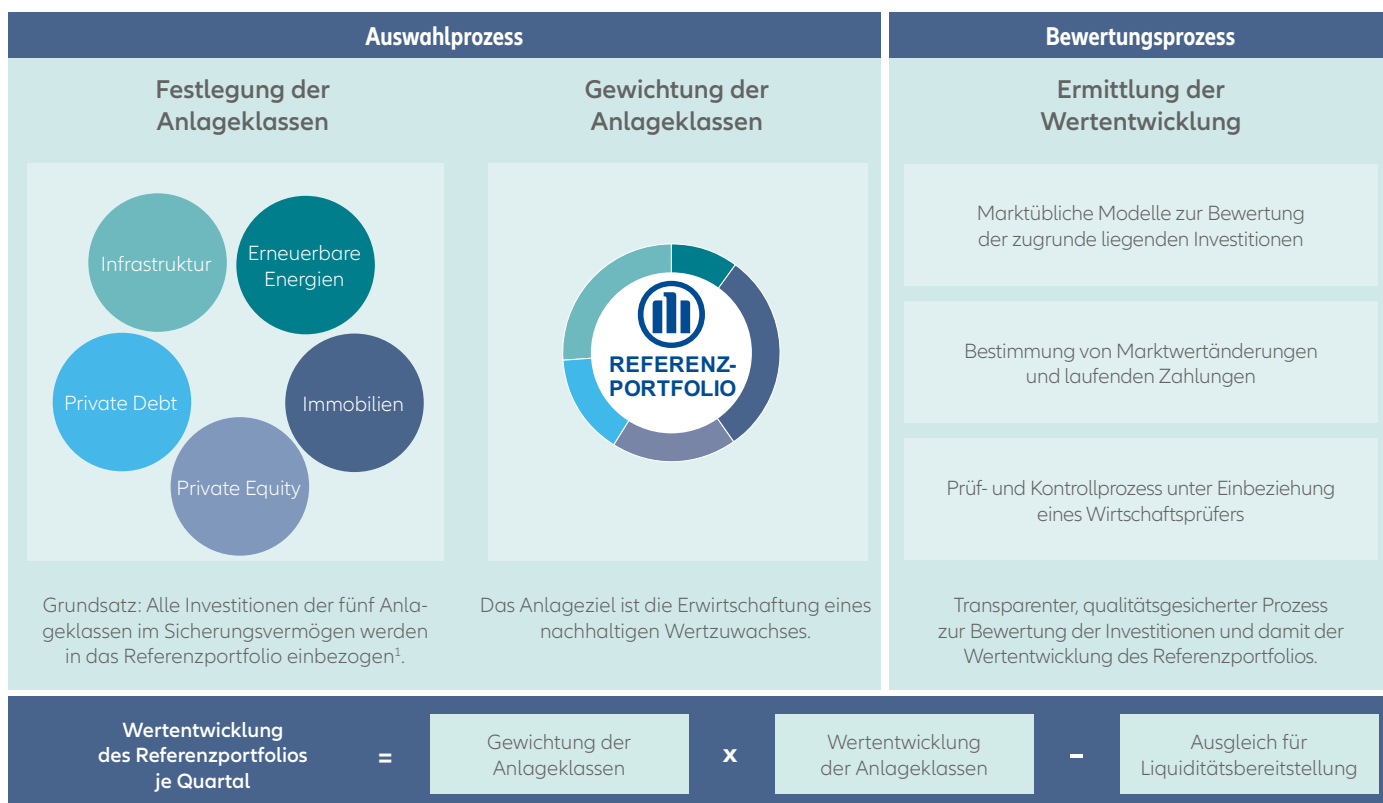
Kapitalanlage umfassen dabei auch Komponenten, die abhängig vom Anlageerfolg einzelner Investitionen anfallen.

Aufgrund der **Komplexität alternativer Anlagen** unterscheidet sich das Kostenniveau im Vergleich zu börsengehandelten Anlageklassen (z.B. gehandelte Aktien und Anleihen). Zur Sicherstellung einer sorgfältigen Prüfung vor Erwerb von einzelnen Investitionen sind bspw. zusätzliche Gutachten erforderlich. Zudem erfordert das

laufende Management alternativer Anlagen zusätzliche Aufwände (bspw. in der Immobilienbewirtschaftung). Die unten ausgewiesenen Angaben beruhen auf den Aufwendungen, die zwischen dem 01.01.2020 und dem 31.12.2020 angefallen sind. Die Kosten können in den einzelnen Jahren unterschiedlich ausfallen. Angaben zu erfolgsabhängigen Komponenten auf der Ebene einzelner Investitionen basieren auf der jeweiligen Wertentwicklung vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020.

Kosten der Kapitalanlage p.a.	1,46 %
Darin enthaltene erfolgsabhängige Komponenten	0,56 %

ZUSAMMENSTELLUNG UND WERTENTWICKLUNG DES REFERENZPORTFOLIOS



¹ Ausgenommen sind Investitionen unterhalb eines Mindestvolumens und Investitionen, die nicht oder nur zu unverhältnismäßig hohen Kosten quartalsweise bewertet werden können. Details siehe Investment Governance (www.allianz.de/pfp-info).

ERLÄUTERUNGEN ZUM AUSWAHLPROZESS

Im Referenzportfolio werden ausgewählte alternative Anlagen des allgemeinen Sicherungsvermögens abgebildet.

Bei der Zusammensetzung erfolgt zunächst die Auswahl der Anlageklassen. **Kriterien** dabei sind insbesondere das

langfristige Rendite-Risiko-Profil der einzelnen Anlageklassen. Innerhalb der Anlageklassen wird auf die Abbildung eines Querschnitts aller (alternativen) Einzelinvestitionen der Allianz Lebensversicherungs-AG abgezielt. Kriterium für die Einbeziehung der Einzelinvestitionen ist die Sicherstel-

lung einer quartalsweisen Bewertung unter Berücksichtigung eines Mindestvolumens. Die **Gewichtung der Anlageklassen** wird innerhalb vorgegebener Bandbreiten jährlich überprüft und erfolgt so, dass sich insgesamt ein attraktives Renditepotential bei gleichzeitig hohem Diversifikationseffekt ergibt.

ERLÄUTERUNGEN ZUM BEWERTUNGSPROZESS

Die Wertentwicklung des Referenzportfolios ist maßgeblich für die Entwicklung Ihres Vertrags. Damit profitieren Sie von den Renditechancen alternativer Anlagen, ohne in diese investiert zu sein. Die **Ermittlung der Wertentwicklung des Referenzportfolios erfolgt quartalsweise, zeitversetzt um drei Monate.** Die Wertentwicklung steht daher erst

zum Bewertungsstichtag am Ende des Folgequartals fest. Hierbei werden Marktwertänderungen der einzelnen Investitionen, laufende Erträge, Kosten der Kapitalanlagen sowie Zu- und Abflüsse infolge von Transaktionen oder Kapitalmaßnahmen berücksichtigt. Hierbei wird auf anerkannte Bewertungsverfahren zurückgegriffen, wenn kein beobacht-

barer Marktpreis vorliegt. Darüber hinaus wird ein Ausgleich für die Bereitstellung von Liquidität während der Vertragsdauer in oben ausgewiesener Höhe wertmindernd angesetzt (s. Abschnitt „LAUFENDE ENTWICKLUNG“). Weitere Informationen können Sie der sog. Investment Governance unter www.allianz.de/pfp-info entnehmen.

CHANCEN UND RISIKEN DES REFERENZPORTFOLIOS

CHANCEN

- Durch den **aktiv gemanagten Portfolioansatz** werden sowohl auf Ebene des Referenzportfolios als auch innerhalb der einzelnen Anlageklassen Wertentwicklungspotentiale zahlreicher, unterschiedlicher, einzelner Investitionen genutzt.
- Durch den **langfristigen Anlagehorizont** ergeben sich für großvolumige alternative Anlagen zusätzliche Renditechancen (Illiquiditätsprämien) gegenüber börsennotierten Anlagen mit vergleichbarem Risiko.
- Ein Teil der alternativen Anlagen – insbesondere Infrastrukturprojekte und Immobilien – bietet **langfristig stabil laufende Erträge.**
- Insbesondere bei Private Equity und Immobilien ergeben sich langfristig **Chancen aus Marktwertsteigerungen.**
- **Erträge und Marktwertänderungen** alternativer Anlagen sind geringeren Schwankungen unterworfen als handelbare Anlagen.

RISIKEN

- Einzelne alternative Anlagen können **hohe Wertschwankungen bis hin zum Totalausfall/-verlust** aufweisen. Durch die Einbeziehung mehrerer Anlageklassen und eine Streuung von einzelnen Investitionen innerhalb der Anlageklassen sollen diese Risiken abgeschwächt werden.
- Bei alternativen Anlagen bestehen regulatorische Risiken (z. B. durch veränderte nationale oder europäische Rahmenbedingungen).
- Auf Grund der eingeschränkten Handelbarkeit von alternativen Anlagen bestehen Liquiditäts- und Veräußerungsrisiken.
- Durch die globale Ausrichtung des Referenzportfolios bestehen **Wechselkursrisiken.**
- **Zinsschwankungen** können vor Fälligkeit einzelner Anlagen zu Kursrückgängen führen.